KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Lauterecken-Wolfstein
Ortsgemeinde Heinzenhausen
AGS-Schlüssel: 33608038

Stichtag: 31.05.2021

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 253

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 13

Einwohner gesamt: 266

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	120	47,431	133	52,569	253	100
davon Ausländer	13	50	13	50	26	10,277
Einwohner nur mit Nebenwohnung	5	38,462	8	61,538	13	100
davon Ausländer	1	100	0	0	1	7,692
gesamt	**125**	**46,992**	**141**	**53,008**	**266**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	8	3,162	10	3,953	18	7,115
10-19 Jahre	12	4,743	7	2,767	19	7,51
20-29 Jahre	9	3,557	8	3,162	17	6,719
30-39 Jahre	11	4,348	20	7,905	31	12,253
40-49 Jahre	13	5,138	14	5,534	27	10,672
50-59 Jahre	16	6,324	18	7,115	34	13,439
60-69 Jahre	33	13,043	36	14,229	69	27,273
70-79 Jahre	13	5,138	9	3,557	22	8,696
80-89 Jahre	5	1,976	10	3,953	15	5,929
90-99 Jahre	0	0	1	0,395	1	0,395
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**120**	**47,431**	**133**	**52,569**	**253**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	3	1,186	3	1,186	6	2,372
3-5 Jahre	1	0,395	3	1,186	4	1,581
6-15 Jahre	11	4,348	6	2,372	17	6,719
16-17 Jahre	2	0,791	3	1,186	5	1,976
18-20 Jahre	4	1,581	3	1,186	7	2,767
gesamt	**21**	**8,3**	**18**	**7,115**	**39**	**15,415**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	0	0	0	0	0	0
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	0	0	2	0,791	2	0,791
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	1	0,395	1	0,395	2	0,791
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	2	0,791	1	0,395	3	1,186
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	1	0,395	1	0,395	2	0,791
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	0	0	1	0,395	1	0,395
gesamt	**4**	**1,581**	**6**	**2,372**	**10**	**3,953**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	65	25,692	94	37,154	159	62,846
römisch-katholisch	17	6,719	12	4,743	29	11,462
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	1	0,395	1	0,395	2	0,791
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	3	1,186	2	0,791	5	1,976
ohne Angabe, gemeinschaftslos	34	13,439	24	9,486	58	22,925
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**120**	**47,431**	**133**	**52,569**	**253**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	44	17,391	37	14,625	81	32,016
verheiratet	58	22,925	60	23,715	118	46,64
verwitwert	7	2,767	19	7,51	26	10,277
geschieden	11	4,348	15	5,929	26	10,277
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	2	0,791	2	0,791
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**120**	**47,431**	**133**	**52,569**	**253**	**100**

Die Daten wurden am 01.06.2021 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.